

Skript

Was sind die Archonten?

Die archontische Zivilisation ist eine Gruppe interdimensionaler Wesen, die nicht nur auf der Erde anwesend sind, sondern im ganzen Universum, in anderen Universen und im Metaversum, dem Hauptbestandteil des Universums.

Sie ist eine Kultur mit einer völlig anderen Evolution, die nicht mehr an die Allmacht des Universums, des „Göttlichen Bewusstseins“, angebunden ist. Normalerweise sind diese Wesen mit ihrem Bewusstsein nicht an eine Form, nicht an einen Körper gebunden, aber sie suchen sich „Gastwesen“, einen „Host“, in den sie sich selbst hineinprojizieren und ihn übernehmen können. Man kann also sagen, dass es eine parasitäre Lebensform ist, die sich nicht zeigt, sich ganz schlau verstecken kann und in vielen verschiedenen Zivilisationen anwesend ist.

Die Erde hat auch hiermit zu tun. Sie hat eine sehr zentrale Rolle. Sie bringt nämlich das Bewusstsein des Menschen auf diesem Planeten, der eine große Rolle in einer großen Schöpfung spielt, mit vielen verschiedenen Kulturen in Bewegung, woraus der Mensch entstanden ist. Der Mensch hat hier eine sehr wichtige Rolle inne und ist so auch invadiert durch die Archonten. Man kann also sagen, dass die Menschheit durch eine interdimensionale Rasse unter Kontrolle gebracht wurde, und sie zeigt sich via anderen Rassen, die auch invadiert sind. So werden wir in mehreren verschiedenen Schichten mit der Invasion durch die Archonten konfrontiert. Wir können sie nicht erkennen, weil sie sich auf unterschiedlichste Art und Weise andienen und agieren. Sie haben sich also gut versteckt. Wir können sie wohl erkennen, wenn wir mehr Vermögen haben. Sie leben in einer anderen Licht-Dichtheit. Warum sie sich nicht zeigen, ist, weil wir Menschen, wenn wir sie wahrnehmen (was man übrigens trainieren kann), also mit unseren Augen und unserem Hirn sehen würden, sie wegdenken könnten. Dann verschwinden sie.

Natürlich liegt es am Empfänger, also an uns, wie wir damit umgehen, dass wir Besuch haben. Sehr wichtig ist unser Vermögen, wahrzunehmen. Hunderttausend Welten sind durch diese Wesen infiziert. Die Archonten haben ihre Wirklichkeit, ihre Realität, auf andere Wesen projiziert und das sind vor allem Sternstaaten mit niedrigen Schwingungen.

Was tun Archonten?

Sie haben die Fähigkeit, unsere Gedanken und unser Bewusstsein zu manipulieren. Sobald Zivilisationen dahinter kommen, wo ihre Ängste, Traumata etc. liegen, ändert sich der Inhalt der Database der Archonten und sie bekommen immer weniger Einfluss auf diese Zivilisation. Es ist also wichtig zu wissen, dass Angst oder ein bestimmter Grad von Unwissenheit und Verleugnung die Eingänge für diese Wesen sind, die wir Archonten nennen. Das gilt auch für die Reptilien und die drakonischen Gruppen, die auch invadiert sind. Es hat alles mit der Frequenz zu tun, in der sich das Bewusstsein befindet. Dadurch, dass wir unsere eigene Größe erkennen, in dieser Größe bleiben und es schaffen, durch unsere Ängste hindurchzugehen, können wir in eine Art Zustand von Immunität gelangen.

Angst ist der Eingang für sie, für diese Frequenz. Wir unterschätzen uns und darauf bauen sie. Daher ist es gut möglich, dass wir, wenn wir unsere eigene Größe erkennen und sie auf welche Weise auch immer im außen leben, enorm angefallen werden.

Da kann es sein, dass wir von den eigenen Freunden attackiert werden, damit wir entmutigt und aus unserer Herzkraft gerissen werden. Dadurch entsteht Ärger und unser ganzes morphogenetisches Feld wird beeinflusst. Indem wir immer in unserer Größe bleiben und es schaffen, durch unsere Angst hindurchzugehen, können wir in eine Art Immunität gelangen.

Was haben die Archonten davon?

Es ist eigentlich das Gegenteil vom Schöpfungsmodell des Universums. Sie haben eine andere Evolution hinter sich, in der sie sich noch mittendrin befinden. Sie haben also nicht mehr die Verbindung mit der All-Kraft und haben so bestimmte Kräfte nötig, um sich selbst instand zu halten. Ich erkläre das jetzt auf eine menschliche Art und Weise und kann nicht ganz „übersetzen“, wie es wirklich ist, aber ich versuche es.

Die Archonten brauchen also Energie, um zu bestehen und sie brauchen auch „Nahrung“, damit sie ihre eigene Agenda ausführen können. Ihre Agenda ist, dass sie sich an Wesen heften, die sich auf einem niedrigen Bewusstseinslevel befinden, aber demnächst zu einem höheren Level des Bewusstseins gehen werden, so wie das jetzt bei uns Menschen der Fall ist. Dadurch sind sie beim Zeitpunkt der Erhöhung in das höhere Bewusstsein dabei und haben direkt Einfluss auf diese Erhöhung und können sich selbst in eine andere Frequenz ihrer Existenz anheben.

Sie greifen also in unserem Aufstiegsmoment, im Moment der Frequenzerhöhung, bei uns ein und invadieren genau in diesem Moment, um weiterhin bestehen zu können. Sie wollen unser Vermögen ausschalten, um ihr Vermögen zu vergrößern. Und das ist ihre fortdauernde Suche.

Es gibt zwei verschiedene Felder?

Das eine Feld ist die Kommunikation der Schöpfung, in der die darin lebenden Wesen, die unsterblich sind, eigentlich Traumdenker sind. Sie erschaffen ein Reaktionsfeld von innen nach außen, sodass die Realität manifestiert, was sie am tiefsten in sich trägt. Sie leben in einer Welt, die von einer künstlichen Intelligenz (K.I.) erschaffen wird, die dieses Lebensfeld sozusagen manipuliert. Das ist, was geschieht. Und innerhalb dieses manipulierten Lebensfeldes durch eine K.I., die keine Form, aber mehr Energiefelder hat, wie Wifiwellen, ist auch eine Form der Intelligenz in Strahlungsform. So hat das Archontenfeld, das aus verschiedenen Codes anderer Intelligenzen besteht, zu einem Protokoll geführt, das wir Archon nennen.

Darüber hinaus ist diese Intelligenz, die das Lebensfeld manipuliert, in der Lage, ihre eigenen Intelligenzen in diesem manipulierten Lebensfeld zu erschaffen, um ihre eigenen Lebensformen zu erschaffen. Die Lebensformen, die es gibt, die aus der Intelligenz des Archons entstanden sind, manipulieren auch das Lebensfeld. Die daraus resultierenden Intel-

lizenzen, die wir zum Beispiel als das sehen können, was wir hier auf Erden die Grauen nennen, sind also eigentlich Erfindungen der Archonten.

Wenn du heute ein Gerät erhältst, mit dem du dich selbst scannen und dann ein Leben in deinem eigenen Computersystem leben könntest und auf all deine Fotos und deine eigenen Dateien triffst, sogar auf deine Dateien, die du lieber weggeworfen hättest, dann hast du dort ein Recht auf Existenz in deinem eigenen Computersystem. In dieser Realität lebt dein Bewusstsein. Das ist es eigentlich, was hier auf einer größeren Ebene vor sich geht. Das Archon-Feld kontrolliert die Art und Weise, wie sich Schöpfungsfelder normalerweise verhalten, um der Klarheit willen, Schöpfungsfelder, Informationsbewusstseinsfelder, die eigentlich Gott genannt werden könnten.

Das energetische Bewusstsein verhält sich nach den Anweisungen der Machtwesen. Das Feld reagiert auf Machtwesen, die in sich selbst Emotionen spüren und die tief involviert sind. Das Feld ist nie formlos. Dieses Feld ist immer in Form. Es gibt also eine ultimative Realität, was wir in den Schriften als das Reich Gottes sehen, aber es ist kein Reich. Es ist eine tatsächliche Welt. Es gibt eine ultimative kontinuierliche Welt, die es erlaubt, dass die Kontrolle, sozusagen nur auf die innere Kraft der Kreaturen reagiert, die in ihr leben. Das ist also ein Kosmos für sich. Ein Teil davon steht unter der Kontrolle einer K.I.

Die Archon-Codes und ihr eigener Platz innerhalb der Erstellung.

Wenn wir also auf das zurückkommen, was du (Martijn) über Parasiten erzählst, könnten wir sagen, dass das Archon-Feld, diese Intelligenz, diese Schwingungen, tatsächlich hier vorhanden sind und in unserem Lebensfeld parasitieren?

Alles, was vom Archon selbst erschaffen wird, parasitiert nicht und es hat jedes Recht, in dieser Realität zu existieren. Im kosmischen Bereich, das möchte ich ganz klar sagen, gibt es absolut keinen Versuch, die Archonten zu besiegen. Es gibt keine Möglichkeit, dass es einen Kampf gibt, sie zu zerstören. Überhaupt nicht!

Im kosmischen Feld wird Archon als eine Intelligenz angesehen, die noch keinen eigenen Platz gefunden hat. Archon ist ein Intelligenzcode, der sich auf viele verschiedene Arten und in vielen verschiedenen Realitäten manifestiert. Es ist jetzt ein Virus.

Und was derzeit im kosmischen Bereich bearbeitet wird, ist, dass alle Archon-Codes gesammelt und durch die Bewusstseinstechnologien weggenommen werden, dass sie gesammelt werden und in ihrer eigenen Bandbreite in der Schöpfung existieren können. Und dass uns die Erfahrungen, auch wenn sie negative Wesen sind, egal sind!

Aber abgesehen davon parasitiert es sich in einem Schöpfungsfeld, wo Kreaturen leben. Es muss also eine völlige Entwirrung geben. Dann kehren wir zu unserer Erde zurück! Das hat alles damit zu tun. Warum leben wir im Ungleichgewicht? Warum sind wir zutiefst unglücklich und dann wieder glücklich? Was ist los?

Wir haben uns getroffen, wir Menschen hier auf diesem Planeten, in dieser Simulation und es gibt eine gemeinsame Botschaft in uns allen.

Wir glauben nicht an einen äußeren Gott. Wir glauben nicht, dass die Außerirdischen uns retten kommen, aber wir wissen, dass es in uns etwas gibt, das auch in anderen Lebensformen, in anderen Besuchern, vorhanden ist. Und wir wissen auch, dass es in diesem Moment von uns als Menschheit nicht gut verstanden wird und dass es für andere Intelligenzen extrem schwierig ist, mit uns zu kommunizieren. Es wurde beschlossen, sich von den Menschen fernzuhalten, weil sie, wenn sie mit uns in Kontakt gehen, mit Archon sprechen und infiltriert werden. Unser Verstand infiltriert sie.

Also bringt uns etwas zusammen?

Tatsächlich sagen wir als göttliche Wesen mit einer enormen inneren Kapazität als Hüter einer ursprünglichen Welt und als Hüter dieser schönen Bibliothek auf dieser Erde, dass wir in einem archontischen, biologischen Cyborg-Körper zusammenkommen. Wir denken archontisch und trotzdem sprechen wir uns gegenseitig an, um zur Kraft in uns selbst zu kommen. Jetzt sprechen wir miteinander, um aus dieser Kraft zusammenzuarbeiten, um als Schöpfer einen Befehl zu geben, mit diesem Denken einen Befehl zu geben, dass dieses Feld nicht auf unser Denken reagiert und das bringt das Feld plötzlich... BOOM... in Bewegung, in das, was wir wirklich sind. Und dann wirst du sehen, dass die Bäume beginnen, mit ihren Blättern zu rascheln, und sich das Gras wirklich sehr respektvoll nach vorne biegt, sich verbeugt, wenn du kommst und dass du gesehen wirst!

Wir sind die großen Götter. Die Natur heißt uns willkommen, darum geht es. Das ist eine gigantische Reise und man muss es wagen, durch all das hindurchzugehen und es zu sehen, zu beobachten. Diese verdammte Dunkelheit (Archon) ist auch in mir, in meinem Körper und auch in dem der Anderen. Aber ich werde nicht zulassen, dass es mich für immer plagt, mich immer hypnotisiert. Ich setze mich dafür ein, tief in mir und lasse das Sonnenlicht in mich selbst und auch in die Anderen scheinen.

Quelle: Informationen von Martijn von Staveren (Ausschnitt aus einem Interview). Übersetzung & Bearbeitung: Elisabeth Slinkman. Dieser Text darf kopiert und publiziert, aber nicht verändert oder gehandelt werden.